

Kooperative Stadt- und Regionalentwicklung

regiosuisse Konferenz 2023 „Umbruch in Regionen und Städten“

Martin Heintel und Yvonne Franz

Input

16. Mai 2023

Grundthesen....

- 1.) Stadt- und Regionalentwicklung ist zukünftig nur in **Kooperationen** denkbar.
- 2.) Der „Lebensraum (= Region)“ ist als **interaktives System sämtlicher Stakeholder** jenseits der eigenen Silos zu betrachten.
- 3.) Stadt- & Regionalentwicklung können zukünftig **nicht (mehr) als politisch administrativ getrennte Einheiten** betrachtet werden.

Gemeinsam
statt allein!
Die Zukunft der
Stadt- und
Regionalentwicklung
kooperativ gestalten.

Eine explizit kooperative Lesart der „Stadt- und Regionalentwicklung“ wagen...

*„Städte und Regionen sind gefordert, ihre **Governance-Arrangements neu auszurichten (horizontal und vertikal)**. Smart, resilient, sozial, unternehmerisch und nachhaltig sind nicht nur Schlagworte sondern erfordern neue Formen des Miteinander. Kooperative Stadt- und Regionalentwicklung wird als die zentrale Aufgabe der Zukunft gesehen.“*

Ausgangsthese „Kooperation“:

Bereitschaft zur **Kooperation** kann **nicht vorausgesetzt**, jedoch als Kompetenz in einem **gemeinsamen** Handlungs- und Verständigungsfeld **„gelernt“** werden.

Unkooperative Settings?

Nein, jedoch gibt es „Luft nach oben“.

In „Wissenschaft & Praxis“ zeigt sich:

- *Rahmenbedingungen*: vielfältige und sich stetig ändernde Perspektiven im Kontext der Stadt- und Regionalentwicklung
- *Akteur*innen*: Transdisziplinärer Kontext „by chance“ ermöglicht Austausch zwischen unterschiedlichsten Akteursgruppen, jedoch:
 - nicht immer Austausch auf Augenhöhe
 - Interessensvielfalt, Widersprüche ...
- *Kommunikation*: Gefahr des „aneinander Vorbeiredens“ (Interpretation, Limitation...)
 - Inhaltlich: bspw. Klima- und Ressourcenkrisen, Digitalisierung, gesellschaftliche Teilhabe etc.
 - Institutionell/Background: Verwaltung, Politik, Wissenschaft, Gesellschaft, Stakeholder (z.B. Wirtschaft) ...

Gemeinsam eine kooperative Lesart etablieren.

- **räumlich, politisch-planerische wie auch die gesellschaftliche Ebene:**
keine räumliche (kommunale) Grenzziehungen mehr...
- **keine Einzelentscheidungen** von Expert*innen, Politiker*innen, Unternehmer*innen etc.
alleinig aus der jeweiligen Interessen, Kompetenzen und Expertisen heraus...

Gemeinsam
statt allein!
Die Zukunft der
Stadt- und
Regionalentwicklung
kooperativ gestalten.

Eine Anleitung zur „Kooperativen Stadt- und Regionalentwicklung“.

Drei Formen der Kooperation in der „Kooperativen Stadt- und Regionalentwicklung“:

1. **Reaktiv:**

- aus einem Handlungsdruck (aus der „Not“) heraus (z.B. Zusammenlegungen von Diensten und Infrastrukturen)

1. **Programmatisch-konzeptionell:**

- durch Projektförderungsausschreibungen als Voraussetzung/Anreiz stimuliert (z.B. INTERREG/ETZ)

1. **Antizipativ:**

- hoher Grad der Freiwilligkeit; Erarbeitung von zukunftsrelevanten Fragestellungen
- mit Steuerungs- und Gestaltungsanspruch
- vorausschauend

Eine Anleitung zur ... „Kooperativen Stadt- und Regionalentwicklung“.

Räumliche Effekte, normative Ziele sowie Politiken und Strategien der Kooperation

- **De-Komplexifizierung ohne Simplifizierung:**
 - Kooperation kann und soll die komplexen Herausforderungen bearbeitbar und veränderbar machen
- **Wohstandsgesellschaft & Nachhaltigkeit:**
 - Fortschreibung des gesellschaftlichen Wohlstands und einer nachhaltigen Zukunftssicherung der Regionen (Suffizienz!)
- **Kontext- und Bedürfnisorientierung:**
 - flachere Hierarchien und damit auch ein vielfältigeres Netzwerk an (überregional) kooperierenden Akteur*innen
- **Neue methodische Zugänge:**
 - auch ergebnisoffen, niederschwellig(er) und kreativ(er); bwpw. agile Arbeitsweisen (Inkrememente!)
- **Bedarfs- und Bedürfnisorientierung:**
 - nahe an den betroffenen Beteiligten angelegt sind, koordiniert von breit vernetzten und vermittelnden „Intermediären“
- **„Kooperative vertikale Governance“:**
 - mit Plattform- und Impulsfunktion, die über Silos hinweg agiert ohne formale (Nicht-)Zuständigkeiten

„Kooperative Stadt- und Regionalentwicklung“: Es bleibt herausfordernd ...

Kooperation ist kein Selbstläufer.

- Wirkung **über Impulssetzungen hinaus** erzielen;
- **Scheitern zulassen ...**;
- in die **Verstetigung von Kooperationen** in der Stadt- und Regionalentwicklung kommen;
- Rahmenbedingungen **für die regionale Handlungsebene (RHE)** weiterentwickeln;
- **gemeinsame Lesart oder Geschichte entwickeln**;
- **gesellschaftliche Entwicklung** gestalten (kooperativer Steuerungsanspruch).



ST. GALLER SCHRIFTEN FÜR
TOURISMUS UND VERKEHR

Alpine Touristik in Bewegung

Bestellschein

Alpiner Tourismus in disruptiven Zeiten Schweizer Jahrbuch für Tourismus 2022/2023

Herausgegeben von Prof. Dr. Thomas Bieger,
Prof. Dr. Pietro Bertelli, Prof. Dr. Christian Laesser
2023, XIII, 307 Seiten, € 59,95
ISBN 978-3-503-21229-3
eBook: Ca. € 54,40, ISBN 978-3-503-21230-9
St. Galler Schriften für Tourismus und Verkehr Band 14

Firma/Institution

Die alpine Tourismuswirtschaft nach der Pandemie steht heute vor tiefgreifenden, langfristigen und disruptiven Veränderungen. Neue Arbeits- und Freizeitformen entwickeln sich, digitale Transformation und Künstliche Intelligenz zeigen ihre Potenziale. Das neue Jahrbuch untersucht die damit verbundenen Chancen, Lösungsansätze und Trends aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

► Reisen: von der Entwicklung beim Alpenurlaub

Fischer, M., Grösswang, F., Gruber, E., Heintel, M., Payer, H. und Stolba, P. (2023): Regional Governance als Schlüssel für kooperative Lebensraumentwicklung am Beispiel des Tourismus. In: Bieger, T., Bertelli, P. und Laesser C. (Hrsg.): *Alpiner Tourismus in disruptiven Zeiten*; Schweizer Jahrbuch für Tourismus 2022/2023. S. 179-188. Berlin: Erich Schmidt Verlag [ISBN 978-3-503-21229-3].



Online informieren:
www.ESV.info/21229

**ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG**
Auf Wissen vertrauen

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG
Genthiner Straße 30 G, 10785 Berlin

Widerrufrecht: Ihre Bestellung können Sie innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Ware bei Ihrer Buchhandlung oder beim Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Genthiner Str. 30 G, 10785 Berlin, Fax (030) 25 00 80 215, E-Mail: Vertrieb@ESVverlag.de widerrufen. Muster-Widerrufformular auf KdO.de (rechtswirksame Absendung genügt).
Wir erheben und verarbeiten Ihre Daten zur Durchführung des Vertrags, zur Pflege der laufenden Kundenbeziehung und um Sie über Fachinformationen aus dem Verlagsgesamten zu unterstützen. Sie können die Verarbeitung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit widersprechen. Bitte senden Sie uns dazu Ihren schriftlichen Widerspruch per Post, Fax oder mit einer E-Mail an Service@ESVverlag.de. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <http://www.esv.info/datenschutzbestimmungen> oder unter www.esv.info
Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG - Rechtsform: Kommanditgesellschaft, Sitz Berlin - Amtsgericht Charlottenburg HRB A 2025 - Präsidentin: Ina Renée Gauselshausen - ETV-Verlagsleitung GmbH, Sitz Berlin - Amtsgericht Charlottenburg HRB 8 2029 - Geschäftsführer: Dr. Juergen Schmidt

Quellen:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20230510_OTSO066/nachhaltige-tourismusedwicklung-ist-gewinn-fuer-regionen (11.05.2023)

<https://www.hotelundtouristik.at/touristik/news/> (11.05.2023)

Projekt GoRegion: <https://dafne.at/projekte/rhe-bund> (11.05.2023)



universität
wien

Kooperative Stadt- und Regionalentwicklung

Postgraduate Center – Universität Wien

Postgraduiertes Weiterbildungsprogramm (MA, ULG, ZK)
Wissenschaftliche Leitung: Yvonne Franz & Martin Heintel

Web: www.postgraduatecenter.at/kooperativregion



Die soziale Region: Wohnen, Gesundheit, Daseinsvorsorge

Die smarte Region: Ressourceneffizienz, Lebensqualität, Digitalisierung

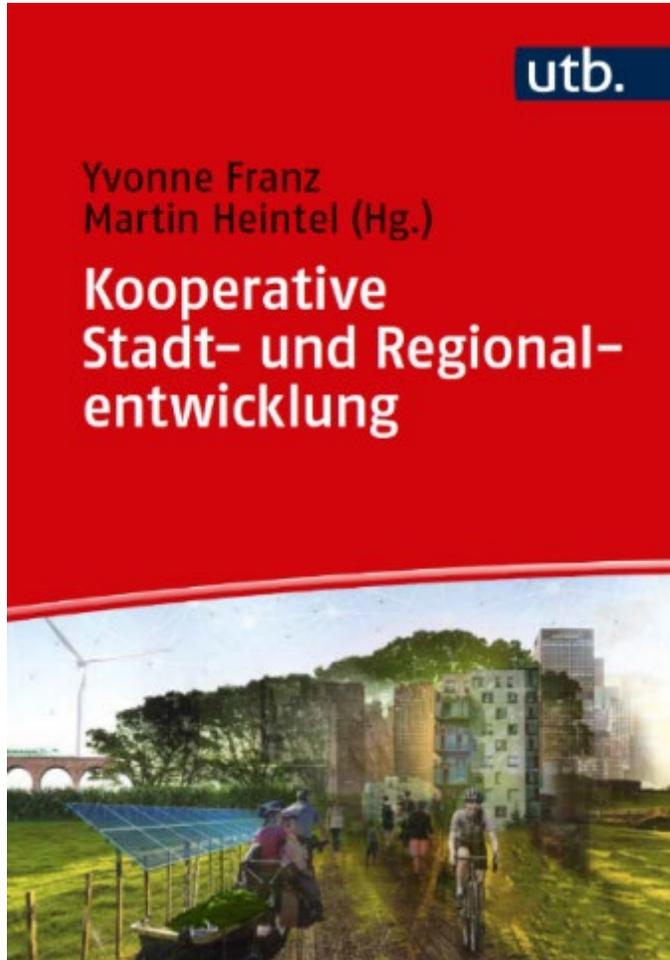


Die unternehmerische Region: Institutionalisation, Finanzialisierung und Kollaborative Arbeitswelt

Die nachhaltige Region: Klima, Mobilität, gerechter Ressourcenzugang

Die resiliente Region: Krisenfestigkeit und belastbare Raumstrukturen

Wissen entwickeln – und vermitteln.



Cover: Entwurf Balogh/facultas

NEUERSCHEINUNG

Franz, Y. und Heintel, M. (Hg.) (2022):
Kooperative Stadt- und Regionalentwicklung.
Wien: facultas (= UTB 5880)
ISBN 978-3-8252-5880-1
www.facultas.at/item/53331873

**Mit mehr als 30 Ko-Autor*innen aus Wissenschaft,
Forschung & Praxis in Österreich, Deutschland und der Schweiz.**



Full-House in
der Wiener
Planungs-
werkstatt am
7. November
2022

Kooperative Stadt- und Regionalentwicklung

Abonnieren
Sie unsere
Mailingliste



Mailingliste

Kooperative
Stadt- und
Regionalentwicklung

Postgraduate Center



www.postgraduatecenter.at/kooperativregion

Dr. Yvonne Franz
ao. Univ. Prof. Dr. Martin Heintel

Lehrgangslitung

Institut für Geographie
und Regionalforschung
Universität Wien
Universitätsstraße 7
1010 Wien

yvonne.franz@univie.ac.at
martin.heintel@univie.ac.at

Bei Verwendung der
Präsentationsinhalte bitten wir um
folgende Zitierweise:

Yvonne Franz & Heintel, Martin (2023):
Input zum Thema „Kooperative Stadt-
und Regionalentwicklung

regiosuisse Input, 16. Mai 2023